

Zeil empfängt den Goldenen Anker Kasendorf

Der 1.SKK Gut Holz Zeil gegen den Goldenen Anker aus Kasendorf – ein Duell das sich in den letzten Jahren zu einem der wohl brisantesten Spiele der Bayernligasaison entwickelt hat. Und genau diese Partie steht für die Zeiler Bayernligakegler am kommenden Samstag auf dem Programm.

Mit dem Goldenen Anker aus Kasendorf gastiert das derzeitige Tabellenschlusslicht der Liga auf der Sportkegelanlage im Zeiler EssZimmer. Angesichts des guten Abschneidens in der abgelaufenen Saison, in der die Mannschaft um Mäzen Sigmund Pohl lange um den Aufstieg in Liga 2 mitspielte, kommt die derzeitige Tabellensituation der Oberfranken für viele Experten doch etwas überraschend. Mit aktuell 0 Punkten zielt der Goldene Anker das Ende der Tabelle. Dabei hat die Mannschaft schon zwei Partien zu Hause gewinnen können. Aufgrund einer fehlenden Meldung vor der Saison und nicht bezahlter Mahngebühren wurde der SKC Kasendorf allerdings im Laufe der Saison mit einer Strafe von 4 Punkten Abzug belegt. Sportlich präsentieren sich die sechs tschechischen Spieler vom Goldenen Anker als große Wundertüte. Ein Blick auf die abgelaufenen Spiele zeigen Ergebnisse zwischen 451 und 595 Kegel. Damit klare Stärke- und Schwachpunkte im Team auszumachen ist fast unmöglich. Einzig Ladislav Urban präsentiert sich, wie auch schon die Jahre zuvor, in der oberen Region der Bayernligaschnittliste. Und genau dieser Ladislav Urban hat im 1.SKK Gut Holz Zeil wohl eine Art Lieblingsgegner gefunden. In den Partien gegen Zeil konnte er immer überzeugen und große Ergebnisse auf die Bahnen legen. Komplettiert wird der Kader des 79-jährigen Machers Sigmund Pohl von Ivan Žaloudik, Ladislav Urban, Pavel Řehánek, Radek Dvořák, David Balzer, Pavel Holub und Neuzugang Karel Valeš.



Im Zeiler Lager ist man derweil natürlich vor dem Gegner gewarnt, wie Zeils Bastian Hopp weiß: „Wir dürfen sie auf keinen Fall unterschätzen. Ich denke der letzte Platz spiegelt ihre Stärke aktuell nicht wieder. Besonders auswärts erwischten sie oftmals keinen guten Tag und stehen daher auswärts noch mit leeren Händen da. Und gerade gegen Zeil sind sie, nach den vielen Vorkommnissen der letzten Jahre, natürlich top motiviert und würden uns liebend gerne eine Heimmiederlage zufügen. Wir müssen die ganzen Spielchen die hier getrieben wurden, sei es das Auftreten der Spieler, manche Äußerungen ihres Sportlichen Leiters oder der Nichtantritt zum Wiederholungsspiel, während der Partie einfach komplett ausblenden und unsere Leistung bringen. Ich denke, wenn es uns das gelingt, dann sollte es uns auch gelingen können, einen weiteren Heimsieg zu erringen.“ Auch von Teammanager Christian Kager sind in den Tagen vor dem Match ähnliche Töne zu hören: „Ich werde meinem Team vor der Partie noch einmal klarmachen, dass wir einfach unser Spiel spielen müssen und uns auf nichts einlassen dürfen. Nur so werden wir die Chance haben die Partie für uns zu entscheiden. Ein wichtiges Puzzlestück zum möglichen Sieg können in diesem Spiel vor allem unsere Fans darstellen, die sicher wieder für einen Hexenkessel sorgen werden.“

Spielbeginn am Samstag ist um 13:30 Uhr auf der Sportkegelanlage im Zeiler EssZimmer.